

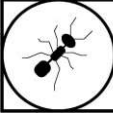
Landeshauptstadt München, Paketpost-Areal (PPA):

Verteilung der Nistkästen auf die Gehölze in der Umgebung der alten Paketposthalle + Kostenschätzung

Auftraggeber:

Büschl Unternehmensgruppe Projektentwicklung GmbH
Spixstraße 59, 81539 München

**BIO - BÜRO
SCHREIBER**



Dipl.-Biol.
Ralf Schreiber
Washingtonallee 33
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 / 72 90 651
Fax 032/123 928 946
mobil 0163 / 71 69 073
bio.buero@gmx.de

www.bio-buero-schreiber.de

17.07.2024

Als artenschutzrechtliche Maßnahmen sind gemäß RKU-Stellungnahme vom 15.12.2023 nach derzeitigem Kenntnisstand erforderlich:

- 24 Fledermaus-Kästen (in Gruppen von 4 Kästen aufzuhängen; Großraumkästen mit Winter- und Sommernutzung können als 2 Kästen gewertet werden.)
- 16 Vogelnistkästen („gemischt“).

Östlich der alten Paketposthalle gibt es zahlreiche Bäume auf dem überplanten Grundstück sowie auf einer öffentlichen Grünfläche (Abb. 1), an denen die Kästen mit Zustimmung der Stadtverwaltung aufgehängt werden können.

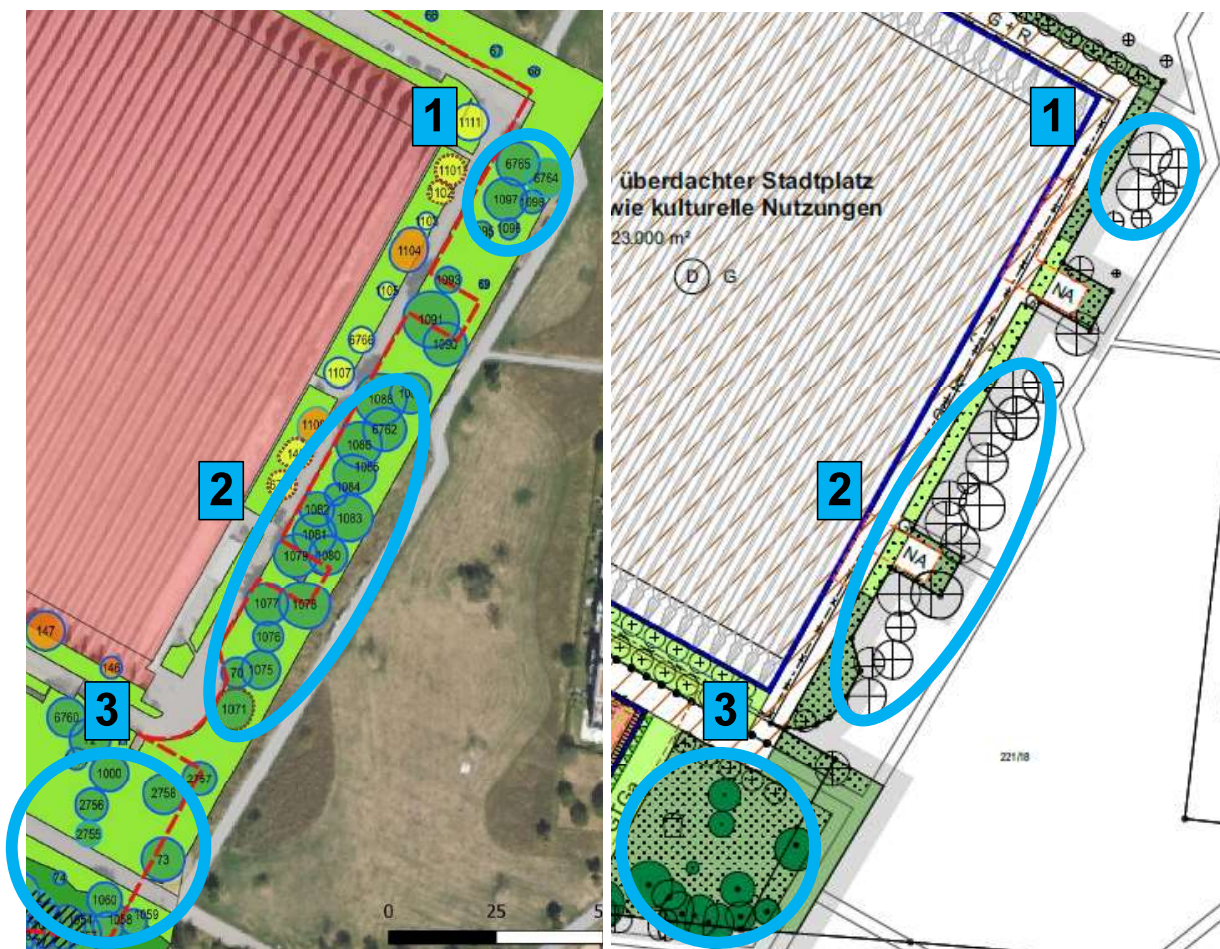


Abb. 1: Baumgruppen Nr. 1-3 am Ostrand der alten Paketposthalle.

Pläne: Planwerkstatt Karlstetter (links), Stand 23.9.2023 und Bebauungsplan (rechts), Stand 20.2.2024, Referat für Stadtplanung und Bauordnung



Da das Planungsreferat Bedenken wegen Baumgruppe 3 in Abb. 1 äußerte, wird stattdessen der gesamte Gehölzbestand südwestlich der Paketposthalle als Gruppe „3 neu“ vorgeschlagen (Abb. 2).



Abb. 2: Baumgruppe 3 neu im Südwesten der alten Paketposthalle.

Datenquelle Luftbild-Hintergrund: Bayerische Vermessungsverwaltung - www.geodaten.bayern.de, Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>; Buchstaben ergänzt. – Stand 17.7.2024

Folgende Verteilung der Kästen auf die drei Baumgruppen wird vorgeschlagen:

Nr.	Fledermauskästen	Vogelnistkästen
1	1 Gruppe à 4 Kästen	1 BK, 1 MK, 1 StK
2	2 Gruppen à 4 Kästen, 2 Großraumkästen	1 RK, 3 SpK, 1 StK
3 neu	2 Gruppen à 4 Kästen	1 BK, 1 MK, 1 RK, 3 SpK, 2 StK

Fledermauskasten-Gruppen bestehen aus je 2 Rund- und 2 Flachkästen

BK = Baumläuferkasten

MK = Meisenkasten

RK = Rotschwanzkasten

SpK = Spatzenkasten

StK = Starenkasten

Insgesamt müssen nach derzeitigem Stand bestellt werden:

- 10 Fledermaus-Flachkästen
- 10 Fledermaus-Rundkästen
- 2 Fledermaus-Großraumkästen
- 2 Baumläuferkästen
- 2 Meisenkästen (Flugloch-Durchmesser 28 mm)
- 2 Rotschwanzkästen [Halbhöhlenbrüter-Kästen]
- 6 Spatzenkästen (Flugloch-Durchmesser 32-34 mm) [auch 2x 3-fach-Kasten möglich]
- 4 Starenkästen (Flugloch-Durchmesser 45-50 mm)



Derzeit ist es nicht möglich, die genaue Lage, Höhe, Himmelsrichtung etc. der Kästen festzulegen. Sie werden dann durch eine ökologische Baubegleitung (= erfahrene Fledermaus- und Vogel-Fachkraft) vor Ort in Abhängigkeit von den Möglichkeiten der jeweiligen Bäume aufgehängt. Anschließend wird eine Liste und ein genauer Plan erstellt, wo welche Kästen hängen, und der Stadt übermittelt.

Die Kästen in den Gruppen 1 und 2 werden in ausreichende Entfernung der Notausgänge und des notwendigen Baustellenbereichs platziert.

Darüber hinaus werden die Kästen gemäß städtebauliche Vertrag im 1., 2., 3., 6. und 10. Jahr kontrolliert und zusätzlich jährlich gereinigt.

